

ZUR BIOGRAPHIE VON WEIERSTRASS.

VON

G. MITTAG-LEFFLER

in STOCKHOLM.

Unter dem hier angegebenen Titel werde ich in den folgenden Heften der *Acta mathematica* allerlei aus WEIERSTRASS' Nachlasse veröffentlichen. Es sind teils von ihm für eigenen Gebrauch verfertigte Manuskripte, teils Auszüge aus wissenschaftlichen Briefen, die entweder an mich gerichtet sind, oder an andere Mathematiker, die dieselben gütigst zu meiner Verfügung gestellt haben. Hoffentlich werden im Laufe dieser Publikation noch mehr solcher Manuskripte oder Briefe, von welchen eine grosse Zahl existiert, mir zur Publikation übergeben werden. Es scheint mir eine Pflicht jedes Schülers und Freundes des grossen Mathematikers seinerseits dazu beizutragen, dass eine solche Publikation stattfinde, weil noch viele von WEIERSTRASS' Freunden leben und etwa dunkle Punkte durch ihre persönlichen Mitteilungen aufgeklärt werden können. Wenn die Publikation nicht in der nächsten Zeit stattfindet, wird auch zweifellos sehr viel kostbares Material verschwinden. WEIERSTRASS übte in seiner Lebenszeit durch seine Gespräche und seine Vorlesung einen sehr grossen Einfluss auf die Entwicklung der mathematischen Wissenschaft aus. Eine solche Publikation, wie ich sie hier anfangs, wird zweifellos, wenn sie von anderen seiner Freunde und anderen Forschern unterstützt wird, diesen Einfluss noch lange Zeit und noch mehr als es nur durch seine Werke geschehen kann, fortsetzen.

Ich fange damit an verschiedene Mitteilungen über das n -Körperproblem, welches WEIERSTRASS immer ausserordentlich interessierte, zu veröffentlichen.